### Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 25. Juli. Der Direktor der Anatomie, Professor Wilhelm Roux, hier, welcher vor 14 Jahren zum Mitglied der Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie gewählt worden war, ist jetzt in die Akademie eingetreten.

— Professor Friedrich von Schulte, dem ausgezeichneten Lehrer der Jurisprudenz an der Universität Halle-Wittenberg, wird zur Feier seines fünfzigjährigen Jubiläums am 26. Juli von der juristischen Fakultät eine vom Dekan Professor E. Loening unterzeichnete, bei Otto Hendel gedruckte Glückwunschtafel überreicht. Sie erkennt die hohen Verdienste des Jubilars um die Wissenschaft an und erwähnt der wohlverdienten Ehren, die Professor von Schulte während seiner Lehrthätigkeit zu theil geworden sind. Der Gefeierte ist Ritter des Rothen Adlerordens zweiter Klasse und anderer hoher Orden.

— lk. Zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde legte Herr Gottfried Leuckfeld aus Kaulsdorf der philosophischen Fakultät der Hallenschen Friedrichs-Universität seine Inaugural-Dissertation: „Die Entwicklung des Lebensversicherungswesens in Deutschland" vor. Zu demselben Zwecke wird Herr Dr. jur. Albert Hesse aus Bleicherode am Freitag den 2. August d. J. mittags 12 Uhr in der Aula der Vereinigten Friedrichs-Universität seine Inaugural-Dissertation „Der Begriff der Gesellschaft in Spencer's Soziologie" zugleich mit den angehängten Thesen öffentlich vertheidigen.

— Privatdozent Dr. Heinrich Klenke von der Breslauer Universität hat einen Ruf als Professor der Pharmakologie nach der Universität Jena erhalten.

— In der Technischen Hochschule zu Braunschweig fand gestern nachmittag die erste Promotion zum Doktor-Ingenieur statt, abgesehen von der Ehrenpromotion des Geh. Hofraths Prof. Dr. Friedrich Knapp. Der neue Dr. ing. ist der zweite Assistent am Laboratorium für analytische und technische Chemie an der Braunschweiger Hochschule, Johann Mayer. Er bestand die Prüfung mit Auszeichnung.

### Gerichtsverhandlungen.

**Schöffengericht zu Halle.**

**Halle, 23. Juli.**

In der heutigen Sitzung kam u. a. wiederum wie am vorigen Sonnabend eine Privatklage des Fleischermeisters Reinhold Rohland hier, wohnhaft Schillerstr. 40, zur Verhandlung. Rohland klagte gegen den Lokomotivführer Ferdinand Pöpplow hier, dem er verleumderische Beleidigung zur Last legte, weil P. im Lokal des Gastwirths Max Koch in der Schillerstr. Nr. 22 geäußert habe: „Rohland betreibt Volksschlächterei; er hat ein krankes, halbtodtes Schwein geschlachtet und das Fleisch zum Genuß für Menschen verkauft." Der Beklagte erklärte, so habe er sich durchaus nicht geäußert; die Zeugen würden bestunden, wie seine Aeußerung gelautet habe. Gastwirth Max Koch bekundete, Pöpplow habe zu ihm nur gesagt: Rohland soll ein krankes Schwein aus dem Familienhause geholt und geschlachtet haben. Aehnlich lautete das Zeugniß der Frau Koch, die noch hinzufügte, sie selbst sei infolge Genusses von Fleisch, das aus Rohland's Geschäft geholt war, krank geworden und habe dies anderen Personen erzählt. Der Maschinenmeister Schilb als Hausgenosse Pöpplow's gab an, Pöpplow sei am 10. Mai sehr erregt zu ihm gekommen und habe ganz empört geäußert, bei ihm sei alles krank geworden; es müsse ein krankes Schwein gewesen sein, von dem das aus Rohland's Geschäft geholte Fleisch herrührte. Wieder wie in der früheren Sache wurde dem Privatkläger bedeutet, es sei ja gar nicht behauptet worden, daß er wissentlich ein krankes Schwein geschlachtet und das Fleisch davon wissentlich als gesundheitsschädlich verkauft habe. Auf Zureden seitens seines Vertreters zog Rohland seine Klage zurück.

### Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

(Nachdruck verboten.)

25. Juli: Wärmer, veränderlich, wolkig. Neigung zu Gewittern.
26. Juli: Mäßig warm, vielfach heiter bei Wolkenzug, meist trocken.

**Meteorologische Station zu Halle.**

| | 23. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.) | 24. Juli (7 Uhr 12 Min. morg.) |
|---|---|---|
| Barometer Millimeter | 748,3 | 745,9 |
| Thermometer Celsius | 19,1 | 17,3 |
| Rel. Feuchtigkeit | 86% | 96% |
| Wind | NW 1 | NW 2 |

Maximum der Temperatur am 23 Juli: 24,0° C.
Minimum in der Nacht vom 23. Juli zum 24. Juli: 16,2° C.
Niederschläge am 24. Juli 7 Uhr morgens: 8,0 mm.

**Bericht des Berliner Wetterbureaus**

vom 23 Juli morgens

Memel 762, +25°, OSO 1, heiter; Swinemünde 758, +23°, SSO 2, halbbedeckt; Hamburg 759, +20°, WSW 1, wolkig; Borkum 758, +20°, SW 1, bedeckt; Berlin 757, +23°, still, heiter; München 761, +17°, SW 3, bedeckt; Wien 759, +21°, SO 2, wolkig; Triest 758, +26°, still, wolkig; Peiersburg 766, +17°, OSO 1, wolkenlos; Haparanda 763, +21°, still, wolkenlos; Cork 760, +14°, S 3, Regen; Paris 761, +16°, SSW 1, Nebel.

### Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 23. Juli.

**Aufgeboten:** Der Kaufmann Julius Marklnt und Ella Kohl (Wörmlitzerstr. 11 u. Schwetschkestr. 6). Der Hilfsbohrer Wilh. Hackmann und Bertha Fleßling (Delmold u. Böllbergerweg 60). Der Steinsetzer Karl Frauendorf und Marie Bennemann (Lützen und Zscherben). Der Hausdiener Gustav Bleier und Albertine Kober (Halle u. Uttrungen). Der Eisenbahn-Stationsdiätar Robert Kriegshoff u. Klara Kellner (Halle und Sondershausen).

**Eheschließungen:** Der Guts- u. Ziegeleibesitzer Karl Markgraf und Emma Scheuer (Augersdorf u. Leostr. 1). Der Lokomotivführer Louis Löther und Wilhelmine Knoop (Lindenstr. 72 und Augustastr. 11).

**Geboren:** Dem Restaurateur Louis Patsch auch Paatsch ein S., Alfred (Gr. Ulrichstr. 10). Dem Arbeiter Karl Möbius eine T., Lina (Salzstr. 1). Dem Arbeiter Eduard Braune ein S., Emil (Schloßerstr. 4). Dem Arbeiter Franz Schübel ein S., Willi (Brunoswarte 13). Dem Arbeiter Richard Karl eine T., Gertrud (Ludwigstr. 20). Dem Schmied Karl Günther eine T., Ida (Lindenstr. 64). Dem Tischler Arthur Förster eine T., Erna (IV. Vereinsstr. 4). Dem Mechaniker Gustav Hennemeyer ein S., Kurt (Bergstr. 3).

**Gestorben:** Des Arbeiters Herm. Thiele T. Frieda, 7 M. (Thorstr. 37). Des Maurers Herm. Muth S. Wilhelm, 5 M. (Grafeweg 10). Des Kesselschmieds Karl Schumann T. Elsa, 1 J. (Zwingerstr. 30). Des Univers.-Professors Dr. phil. Georg Wilhowa S. Richard, 9 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Des Bollschaffners Gottfried Wagner S. Erich, 2 W. (Pfännerhöhe 34). Des Restaurateurs Karl Buggert Ehefrau Karoline geb. Borgmann, 67 J. (Gr. Steinstr. 51). Des Bahnarb. Wilh. Hey S. Kurt, 1 J. (Schmiedestr. 20). Des Geschäftsführers Albert Dobe S. Bruno, 3 M. (Gr. Sandberg 8). Des Werkmeisters Heinrich Baer S. Karl, 1 M. (Wolfstr. 21). Der Kammerdiener Leopold Gericke, 68 J. (Klinik). Rosa Löwe, 24 J. (Thomasiusstr. 16). Des Geschirrführers Paul Schmidt T., todtgeb. (Marienstr. 3). Des Arbeiters Franz Braunsemann T. Frieda, 1 J. (Augustastr. 2).

**Standesamt Halle N.** (Burgstraße 38), 22. Juli.

**Aufgeboten:** Der Handarbeiter Otto Schönburg und Barbara Hora (Petersbergstr. 43). Der Brauereiarbeiter Gustav Hoffmann und Luise Kohlemann geb. Grunert (Hardenbergstr. 40 und Gr. Steinstr. 36).

**Eheschließungen:** Der Tischler August Klemming und Anna Leipold (Ackerstr. 4). Der Handlungsreisende Paul Korell und Julianna Stoischef (Erfurt und Herderstr. 1).

**Geboren:** Dem Handarbeiter Louis Karl Wiegand eine T., Wally (Triftstr. 48). Dem Handarbeiter Friedrich Eckstein ein S., Ernst (Hardenbergstr. 35). Dem Naturheilkundigen Emil Goldammer eine T., Margarethe (Gr. Brunnenstr. 40). Dem Buchdruckmaschinenmeister August Schlaffke ein S., Rudolf (Triftstr. 47). Dem Schneidermeister Arthur Langer eine T., Flora (Geiststr. 33). Dem Bahnarbeiter Friedrich Sorgenfrei ein S., Fritz (Triftstr. 47).

**Gestorben:** Des Tischlers Karl Bachmann T. Charlotte, 3 M. (Gabelsbergerstr. 5). Der Landwirth Gottlieb Buhle, 64 J. (Diakonissenhaus). Die Wittwe Friederike Deetz geb. Doberitz, 55 J. (Diakonissenhaus). Des Kutschers Hugo Röttling T. Gertrud, 5 M. (Fleischerstr. 27). Des Schuhmachermstrs. Otto Lehmann T. Else, 2 M. (Kreisstr. 2).

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Kasseler Trebertrocknung. Auch mit dem neuen (Larsen'schen) Verkohungsverfahren soll es nichts sein Nachdem sich das seit Jahren von den alten Holzverkohlern als verlohnend bezeichnete Bergmann'sche Verkohlungsverfahren nunmehr als Schwindel erwiesen hat, sind in den Berathungen des Gläubigerausschusses der Leipziger Bank mit Direktion und Aufsichtsrath der Aktiengesellschaft für Trebertrocknung vom 3. d. bekanntlich neue Hoffnungen auf ein anderes von der Trebergesellschaft ausgebeutetes Holzverkohlungsverfahren, „die Larsen'sche drehrare Retorte" gemacht worden. Eine Anzahl angesehener Firmen und Aktiengesellschaften der chemischen Industrie nimmt deshalb Veranlassung, darauf hinzuweisen, wie wenig dies angeblich neue Verfahren geeignet ist, die von den Kasseler Interessenten gehegten Hoffnungen nach den bisherigen schweren Täuschungen zu verwirklichen. Die Larsen-Retorte sei nicht nur keine Verbesserung im Verkohlungsverfahren, sie bringe vielmehr so grosse Nachtheile mit sich, dass selbst auf kurze Dauer ein rentabler Betrieb damit nicht möglich ist. Nachdem das Geld der Trebergesellschaft vergeudet, das Kapital der Leipziger Bank verspielt worden ist, so heisst es weiter in der Erklärung, soll die Konkursverwaltung der Bank veranlasst werden, die Ergebnisse der Masse der Bank durch ebenso aussichtslose Experimente zu verschwenden, wie es das versuchte Arbeiten mit dem Bergmann-Patent gewesen ist. Diese Absicht liegt für den Fachmann in den Erklärungen, welche im augeblichen Interesse der Rekonstruktion der Trebergesellschaft veröffentlicht worden sind. Vielleicht schenkt man daher heute dem aufs neue erfundenen Warnruf mehr Glauben als den früheren vernichtenden und, wie sich inzwischen erwiesen hat, voll und ganz berechtigten Kritiken über das Bergmann Verfahren und bewahrt dadurch das Publikum vor neuen grossen Verlusten. Nach dieser Erklärung von seiten erster Fachleute gewinnt es fast den Anschein, als wenn auch die Konkursverwaltung der Leipziger Bank von dem Optimismus angesteckt ist, der alle mit der Aktien-Gesellschaft für Trebertrocknung in Berührung kommende Personen bisher erfasst hat.

— Zu der Konkurserklärung Otto-Dortmund und die Zurückziehung derselben wird von der Köln. Ztg. noch mitgetheilt, dass Otto nicht etwa in eine bessere Vermögenslage gekommen ist, wie man wohl annehmen sollte. Der Hauptgläubiger ist die Konkursverwaltung der Leipziger Bank; an diese hatte sich Otto wegen eines gütlichen Ausgleichs gewandt und um telegraphische Antwort gebeten. Diese Antwort blieb aber aus, und da von Kassel auf Konkursanmeldung gedrängt wurde, so vollzog Otto am Donnerstag die Anmeldung. Es war aber von Leipzig aus ein Telegramm an ihn abgegangen, und zwar des Inhalts: Konkurs nicht anmelden! Dieses Telegramm erhielt Otto am Freitag vormittag. Es ist nämlich über ihn und Schulze-Delitzsch die Telegramm- und Briefsperre verhängt; alle Sendungen wandern an die Behörde und so auch das betr. Telegramm. Infolge der Gerichtsferien entstand eine Verzögerung in der Zustellung. Diese hatte aber auch auf der anderen Seite veranlasst, dass der Richter bezüglich der Konkursanmeldung noch keine Schritte gethan hatte, die Zurücknahme der Anmeldung war also möglich.

— Fabrik feuerfester und säurefester Produkte Akt.-Ges. zu Vallendar. In der Aufsichtsrathssitzung am 22. d. wurde der in der Gemeinschaft mit der Revisionskommission aufgestellte Abschluss für 1900 vorgelegt, derselbe ergiebt einen Verlust von 1,963,972 M., wobei zu berücksichtigen ist, dass die Forderung an Generaldirektor L. O. Boeing in Höhe von 270,067 M., sowie an den Vorbesitzer Ernst Boeing in Höhe von 28,942 M. aus Vorsicht auf Dubiosenkonto gebucht sind. Ferner ist in dieser Summe der durch falsche Inventuraufnahme für 1899 entstandene Verlust enthalten. Die Generalversammlung soll am 12. Aug. in Vallendar stattfinden. Die Verwaltung wird bis zu diesem Tage Vorschläge, in welcher Weise und in welcher Form das Unternehmen fortgeführt werden kann, entgegennehmen.

— Kummer, Elektricitätswerke. Zwanzig durch Licht-Lieferungsverträge an dem Kummer'schen Elektricitätswerk in Teplitz betheiligte Gemeinden beabsichtigen, dieses Werk anzukaufen. Mit dem Konkursverwalter der Kummer'schen Werke werden Verhandlungen angeknüpft

— Farbenfabriken, vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld. Die neuen Aktien wurden durch die Deutsche Bank an der Börse eingeführt. Der erste Kurs stellte sich auf 278 bez. und Gd.

— Bericht über Flussfrachten. Mitgetheilt von Elkan & Comp. in Hamburg, 23. Juli. Heute stellen sich die Frachten für schwere Massengüter loco per Schlepper, alles für 100 kg, von Hamburg nach: Berlin 45, Magdeburg 36, Schönebeck 35 Aken 30, Wallwitzhafen 42, Torgau 55, Riesa 69, Dresden 90, Teischen/Laube 68, Roswitz 71, Schönpriesen 73, Aussig 73, Halle (S.) 70. Tendenz: fest. Kahnraum: knapp. Wasserstand: schlecht.

— Die Ernteaussichten in Schottland weisen überall auf einen Ernteertrag von 10 Proz. unter einer Durchschnittsernte hin.

— Der Aufsichtsrath der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft beschloss eine Dividende von 6½ Proz. auf das erhöhte Grundkapital von durchschnittlich 17,150,000 M. voraussichtlich gegen 7 Proz. auf 14,430,000 M. im Vorjahre.

— Zahlungseinstellungen. Im Konkurs Bankier H. O. Fischer, Blankenburg a. H., soll jetzt eine Dividende von 7 Proz. vertheilt werden. Verfügbar sind 40,300 M., die nicht bevorrechtigten Forderungen betragen 575,367 M.

— Die Verwaltung des Hoerder Bergwerkvereins schätzt die Dividende auf 10 Proz. für die Prioritätsaktien (14 Proz. i. V.) und 5 Proz. für die Stammaktien (9 Proz. i. V.).

— Königsborn Akt. Ges. für Bergbau, Salinen- und Soolbadbetrieb. Der Betriebsüberschuss für den Juni beträgt 178,644 M., gegen 187,764 M. im Juni v. J. und 184,809 M. im Mai. Der Gesammtüberschuss für die ersten 6 Monate beträgt 1,132,902 M. gegen 1,019,357 M. für die gleiche Periode des Vorjahres.

— Der amerikanische Zuckertrust erhöht sein Kapital um 15 Mill. Dollars behufs Ausdehnung seiner Operationen nach Kuba und Portorico. Der Trust strebt zweifellos in der nächsten Tagung des Kongresses Zollfreiheit für Rohzucker dieser Inseln an.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn zweites Juli-Drittel mehr 44,454 Lire.

Washington, 23. Juli. [Telegr.] Das Wetterbureau berichtet: Die Aussichten der Maisernte sind weniger günstig, als Ende voriger Woche. In Nebraska, Kansas, Oklahoma und Missouri ist der Frühmais thatsächlich vernichtet. Wenn bald reichlicher Regen eintritt, wird in diesen Staaten der Spätmais eine halbe Ernte oder weniger ergeben. In Jowa ist die Lage günstiger. In den mittelatlantischen Staaten hat der Winterweizen beträchtlich durch Nässe gelitten. In dem südlichen Theile des Sommerweizen-Gebietes hat die Ernte begonnen; infolge der frühen Reife hat sich der Ertrag sehr verschlechtert. Im nördlichen Theile ist die Lage aussichtsvoll. — Die Getreidebörsen in New York und Chicago zeigten heute einen panikartigen Charakter in Weizen und Mais. Die geringen Regenfälle veranlassten die Haussiers zu schleunigen Realisationsverkäufen. Damit kam die Reaktion gegen die gestrige Spekulation zum Durchbruch.

### Der Fall Terlinden.

Die Darmstädter Bank hat gestern in der Person ihres Direktors Dernburg einen Vertreter nach Oberhausen zur Akt.-Ges. Terlinden entsandt.

Die grossen Verluste, die einige rheinische Bankhäuser infolge der betrügerischen Manipulationen Terlinden's erleiden, gaben an der Börse zu ungünstigen Gerüchten über eine angesehene Krefelder Firma Anlass, die indess nicht begründet sein sollen.

Die Verbindlichkeiten bei Gerhard Terlinden, Akt.-Ges. in Oberhausen, sollen dadurch entstanden sein, dass Terlinden bei allen Bankfirmen versicherte, er arbeite mit keinem anderen Bankhause. Er begab überall Kundenwechsel auf Grund gefälschter Fakturen, lombardirte eigene Aktien und nahm ausserdem Blankokredite in Anspruch. Fast alle Betheiligten sind mit etwa 500,000 bis 600,000 Mark interessirt. Gerhard Terlinden fälschte jeden Kundenwechsel, ebenso Fakturen sechsbis zehnmal und begab dieselben an alle Bankverbindungen, so dass eine derselben einen echten Wechsel erhielt, die übrigen gefälschte. Es sind grosse Waaren- und Rohmaterialien-Bestände vorhanden, doch sind für die Gläubiger die Aussichten, wie schon bemerkt, sehr ungünstig.

Ueber den Zusammenbruch meldet die Köln. Ztg. noch, dass alle bisher für die Aktiengesellschaft aufgestellten Bilanzen gefälscht sind. Die Verbindlichkeiten betragen nach einer vorläufigen Feststellung 12 Millionen Mark, denen an Vermögenswerthen 6 Millionen Mark gegenüberstehen. Terlinden scheint es seit Jahren darauf angelegt zu haben, durch betrügerische Handlungsweise Millionen beiseite zu schaffen, um dann zu verschwinden. Der verhaftete Prokurist Cospath hat die Fälschungen in den Büchern und Bilanzen ohne weiteres eingestanden und angegeben, dass er von Gerhard Terlinden dazu veranlasst worden sei.

Der flüchtige Terlinden hat für seine Reise eine Anzahl Hotel-Adressen angegeben, hat aber seit seiner Abreise nichts von sich hören lassen; er soll einen Auslandspass besitzen.

Die Firma Seven in Essen erklärt, ihren Verpflichtungen nachkommen zu können.

Weitere Verhaftungen in der Angelegenheit sind wahrscheinlich.

Terlinden scheint seine Schwindeleien hauptsächlich in der Weise verübt zu haben, dass er seit längerer Zeit mit den Aktien hausiren ging, um dieselben als Unterlage für zu gewährende Kredite anzubieten. Das Aktienkapital in Höhe von 3,500,000 M. war bekanntlich nicht an den Markt gekommen, sondern im Familienbesitz verblieben. Der Schwindler hat nun aber weit mehr Aktien, als vorhanden sein sollten, in der genannten Weise verwendet. So wird aus Frankfurt a. M. gemeldet, dass Terlinden noch vor einer Woche persönlich dort gewesen sei, um 500,000 M. in ähnlicher Weise aufzubringen, doch sei ihm der Abschluss nicht gelungen. Auch in Berlin sind einzelne Bankfirmen vorsichtig genug gewesen, um Transaktionen auf der erwähnten Basis abzulehnen. Daneben soll Terlinden Kettenwechsel auf seine Agenten in grösseren Beträgen in den Verkehr gebracht haben.

Kräftigend für

**Blutarme, Bleichsüchtige, schwache Kinder und Kranke.**

Ueberall erhältlich.

**Otto Hendel,** Buchdruckerei, Halle.

*Anfertigung von*

Werken
Dissertationen
Katalogen
Broschüren

*Schriftproben und Preisberechnung stehen auf Wunsch gern zu Diensten.*

**Nasen-Douche**
**„Frisch und Frei"**
aus Porzellan. D. R. G. M.
Wichtiger hygien. Toilettenartikel. Einfache, bequeme Anwendung.
Preis 1 Mark. Vorräthig bei:
**Ferd. Dehne,** Gr. Steinstrasse 15,
**K. Köhler,** Gr. Steinstraße 9,
**Fr. Baumgartel,** Gr. Steinstr. 17,
**Oscar Ilschner,** Gr. Ulrichstr. 40,
**A. L. Müller & Co.,** Gr. Steinstr. 14, **C. Julia's Ww.,** Geiststr. 60
Auch zu beziehen von **Ed. Müller & Co.,** Leipzig-Gohlis 6.

**1. Oktober** befindet sich das Geschäftslokal von **Adolf Sternfeld** nur **Gr. Ulrichstrasse 60.**

**Eine köstliche Erfrischung**
bereitet man sich mit 1 Glas
**Brause-Limonade**
hergestellt aus 1 Theelöffel voll
**Bruhns braus. Fruchtsalz.**
Zu haben in Flaschen à 50 Pfg. mit Himbeer-, Erdbeer-, Citronen- und Waldmeistergeschmack
in Halle a. S.
bei **Edm. Jul. Bethge,**
Gr. Ulrichst. 38.
**G. Osswald Nachf.,**
Geiststr. 34.

**Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze** wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem **rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** aus der Kronenapotheke in Berlin **sicher und schmerzlos beseitigt.**
Dasselbe besteht aus 10 Gramm einer 25%ig Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigramm Hanfextract. Carton 60 ₰
**Depot in den Apotheken und Droguerien.**

**Den Alleinverkauf**
meines Putzpulvers **„Mineralia"**, jedes Metall **sofort spiegelblank putzend,** habe der Adler-Apotheke, übertragen. **A. Kalb, Mandbuch.**

**Heilung**
**Homöopath. Anstalt**
**FRANKFURT A. M.**
**Töngesgasse 33/35.**
— gegr. 1883 —
Spec. für Geschlechts-, Harnröhren-, Blasenl., Syphilis, Quecksilbermißbrauch, Hals- u. Hautkrankh., Folgen jugendl. Verirrung, Neurasthenie, Nervenl., Schwäche d. Männer 2c. mit nachweisl. großem Erfolg. Broschüre m. Dankschr. geg. 70 Pfg. in Briefmarken. Briefl. Behandl.

**Hilfe** gegen Blutstock. **Hagen,** Hamburg, Pinneb. Weg 12.

**Graue Haare**
machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädliches, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das von **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, **Berlin,** Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte, **„Crinin".** Preis 3 M. Es giebt grauen Kopf- und Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle oder dunkle Naturfarbe.

**Hilfe**
gegen Blutstockung in allen Frauenleiden. Krankenpflegerin **Krüger,** Berlin, Friedrichstraße 58, Hof III l., Ecke Leipziger Straße.

**Schweißfuß**
und dessen Folgeerscheinungen, **Wundsein und fauler Geruch,** werden nur allein sicher beseitigt durch das neue Streupulver Patent Nr. 88082. Jeder **dies Mittel gebrauchende wird sich wie neugeboren fühlen.**
Zu Dutzt bei **M. Waltsgott.**
Gegen Rheumatismus, Gicht bestes **Mittel Massage mit Wachholderbeeröl. Wagner,** Masseur, Halle, Fleischerstr. 34, H. I.
Apotheker Bergers
**Hühneraugen-**
**Specialität:** gegen **Warzen** und **Hornhaut** empfiehlt **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstr. 30.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

## Unterricht.

**Erstes Sprach-Institut**
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 5/6.** Telephon-Anschluss 1126.

**Einzel-Unterricht**
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselrecht, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

**Stenotypisten-Curse,**
Stenographie und Maschinenschreiben jederzeit. **Carl Giesguth's** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10. b

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Tüchtige Vertreter**
werden von gut eingeführter Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Halle und Umgebung gesucht. Offerten unter **Kr. 113** an die Expedition.

**Rittergut Kleinbadegast,**
(Anhalt) sucht zum 1. Oktober einen verheiratheten, selbständigen, erfahrenen Gärtner, der Hofgeschäfte mit zu besorgen hat. Zeugnißabschr. sind einzusenden.

**Junger Barbiergehilfe**
sofort gesucht **Hermann Albrecht,** Halle a/S., Dölitzscherstraße 19.

**Mehrere Böttcher**
sucht für dauernde Arbeit bei hohem Lohn die **Cementfabrik** in Kösen.

**Kräftiger Bodenarbeiter**
für ein Getreidegeschäft auf einem Dorfe in der Nähe von Halle gesucht. Zu erfragen in der Exped.

**Auf Rittergut Wedelwitz**
bei Eilenburg wird zu sofort ein verheiratheter Pferdeknecht bei hohem Lohn und freier Wohnung 2c. gesucht.

**Ledige Pferdeknechte,**
Burschen und Mädchen aus Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch das **Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau,** Kleine Ulrichstraße 3.

**Knechte und Burschen**
erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen. Frau Bärwinkel, Merseburgerstraße 8.

**Ein Handbursche,**
16—17 Jahre alt, sofort oder 1. August gesucht Hotel Russischer Hof, Cöthen, Anhalt.

**Handbursche,**
unter 16 Jahren, sofort gesucht **Prinzenstraße 24, I.**

**Jüngerer Hausbursche**
gesucht Kleine Ulrichstraße 3, I.

**Hausburschen,**
18—20 Jahre, sucht Bäckerei **O. Schumann,** Giebichenstein, Leopoldstraße 31.

**Ein Schmiedelehrling**
wird angenommen **Gr. Berlin 12.**

**Lehrling**
und Schuhmache-geselle sucht sofort **Carl Lauenroth,** Münchenbernsdorf bei Merseburg.

### Weibliche.

**Anständige unabh. Frau**
oder Fräulein zur Aushülfe wegen Waschs 2c. aufs Land gesucht. Bahnfahrt verg. Off. unter **B. c. 444** an **Rudolf Mosse,** Halle.

**Alleinstehender Wittwer**
sucht für seine kleine Gastwirthschaft tüchtige Wirthschafterin von 25 b/s 35 Jahren. Heirath nicht ausgeschlossen. Offerten **1027 Q.** an die Exped. erbeten.

**Einfache Wirthschafterin**
für einzelnen Herrn in kleiner Stadt bei Halle (180 Mark Lohn und 1 Dienstmädchen) sofort gesucht durch **Bünnewitz** (Fr. Gareis), Sternstraße 8.

**Zum 1. September**
wird ein tüchtiges, ford. Mädchen für Küche und Haus gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich von 9—5 Uhr melden **Neue Promenade 1a, I.**

**Stellen finden**
perfekte Köchin und sauberes Stubenmädchen nach Wiesbaden und Leipzig, Kochfräulein oder ganz perfekte Köchin bei hohem Gehalt hier und anständige Mädchen für Küche und Haus, Stuben- und kräftige Hausmädchen auf Rittergüter durch Frau **Prieger,** Kleine Brauhausstraße 11.

**Jüngere Kochmamsell**
für Cafe u. Restaurant Küche in ff. Hotel gesucht durch **Bünnewitz** (Fr. Gareis), Sternstraße 8.

**Badefrau**
oder älteres Mädchen zur Bereitung der Bäder in Cuxhaven 1. August bis 1. Oktober gesucht durch **Bünnewitz,** Sternstraße 8.

**Junges Mädchen,**
im Kochen erfahren, oder jüngere Kochmamsell 1. August oder später gesucht. Näh. **Georgstr. 5, II. r.**

**Aelteres Mädchen,**
das schon in mehreren Diensten war, gute Zeugnisse hat und kochen kann, findet sofort oder später Stellung **Uhlandstr. 7, II.**

**Auf Kammergut Heusdorf,**
(Weimar) wird zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen gesucht für Haus und Molkerei. Anfangslohn 150 Mark.

**Haus-, Küchen- und Landmädchen** erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburgerstraße 8

**Suche**
zu bald ordentliches Dienstmädchen für leichte Stelle. Frau Apotheker **Bentler,** Merseburg, Burgstr. 13.

**Jung. kräft. Dienstmädchen**
sofort oder 1. August gesucht. Zu erfragen **Magdeburgerstr. 2, I.**

**Frauen**
zum Plauenmähen werden ges. **Marienstraße 12.**

**Tücht. unabh. Aufwartung**
für den ganzen Tag z. 1. August gesucht. **Schultheiß-Ausschank,** Merseburgerstraße 9.

**Saubere Aufwärterin**
gesucht **Dorotheenstraße 1a, II.**

**Eine Aufwartung**
wird gesucht **Rannischestraße 8.**

## Stellen-Gesuche.

### Männliche.

**Erfahrener Geschäftsmann**
sucht eine gute Vertretung zu übernehmen. Offerten unter **Ss. 114** an die Exped.

**Junger Kaufmann,**
Materialist, in einfacher und doppelter italienischer Buchführung und sonstigen Comptoirarbeiten bewandert, zur Zeit in einem Colonialwaaren-Engros- und Detailgeschäft als Commis thätig, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in einem Engros- oder Fabrikgeschäft. Offerten unter **B. v. 439** an **Rudolf Mosse,** Bernburgerstraße. b

**Verheiratheter Schmied**
sucht sofort oder 1. Oktober Stellung, am liebsten auf Gut. Off. **1031 U.** an die Exp. erbeten.

### Weibliche.

**Suche für meine Tochter,**
19 Jahre, in gebildeter Familie bei Familienanschluß Stellung zur Stütze der Hausfrau in ländlichen Haushalt bei mäßigem Gehalts-Anspruch. Gefl. Off. **N. 1893** an die Exped.

**Gesunde kräftige Amme**
sucht Stelle. **M. Schimpf,** Ludwigstraße 48, I.

## Vermiethungen.

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Laden**
Kleinschmieden 6 sofort zu vermiethen. Näh. **Engel-Apotheke.**

**Ein in bester Lage**
Cöthens befindlicher Laden mit Wohnung ist 1. October oder später bezieh bar. **Cöthen i/Anh.,** Marktplatz 11, part.

**Großer heller Kellerraum**
als Lager zu verm. **Fritz Möller,** Photograph, Alte Promenade 1.

**Große helle Werkstätten,**
event. mit Dampfkraft, zu vermiethen **Ludwig Wucherer-straße 40.**

### Wohnungen.

**Hochherrsch. Wohnung**
1. Oktober **Kronprinzenstr. 52** 2 Treppen zu vermiethen. b

**Herrschaftl. Wohnung,**
Hochparterre, 6 heizbare Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, mit Garten, zum 1. October zu verm. Preis 850 Mark. Besichtigung 10—12, 2—5 Uhr. **Germarstr. 2** beim Hausmann.

**Riebeckplatz 3**
herrschaftliches Parterre, 7 Zimmer, Bad, Gas, Zubehör, Souterrain Niederlage, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst von 10 Uhr an.

**Neue Promenade 1**
ist die 1. halbe Etage links, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckereicomptoir.

**Geiststraße 15**
(Adler-Apotheke) herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 4 Zimmer mit Badestube und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen.

**Schmeerstr. 5**
herrschaftl. Wohnung, 4 Stuben, 2 K., Küche, Badez. und Zubehör zum 1./10. zu vermiethen. Näh. parterre bei **H. Winkler.**

**Große Brauhausstraße 16**
ist die sehr geräumige erste halbe Etage per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckereicontor.

**2. Etage Dreistraße 39,**
Nähe Stephanus-Kirche, 3 Stuben, 2 Kammern, Badestube, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 550 Mk. Ansicht vorm. 11 bis 6 Uhr nachm., außer Sonntag. Näheres im Laden.

**Wohnungen**
300, 380, 400 Mark, zum 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen **Knoch,** Würmlitzer Straße 12.

**Lindenstraße 50**
1. Oktober Wohnung 350 Mark.

**Liebenauerstraße 13**
halbe 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör 1. October zu vermiethen. Näheres parterre links.

**Geräumige Wohnung,**
300 Mark, 1. October zu verm. Zu erfragen Nachmittag von 3—5 **An der Moritzkirche 2,** Laden.

**Freundliche Wohnungen,**
73, 75 u. 80 Thlr., 1. Okt. zu beziehen. Näheres **G. Rosche,** b Merseburgerstraße 148.

**Jacobstraße 40,**
Vorderhaus, Parterre-Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, Gas und Wasserclosets, 85 Thlr., 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Hof part. **Pöllner.**

**Taubenstraße 4**
freundl. Wohnung, 150 Mk., zum 1. Oktober oder sofort nur an einzelne Leute zu vermiethen. Miethszahlung voraus.

### Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

**Fein möblirtes Zimmer**
zu verm. **Gr. Wallstr. 28,** p. r.

**Gut möblirtes Zimmer**
sofort oder später zu vermiethen **Magdeburger Straße 4, III.**

**Frdl. möbl. Zimmer**
mit separatem Eingang sofort oder 1. August zu beziehen **Neumarkt-straße 7,** part.

**Großer Sandberg 14**
gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn sofort oder 1. August.

**Freundl. möbl. Zimmer**
mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen **Schmeerstraße 6, II l.**

**Pfälzerstraße 13, part.**
freundlich möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen.

Möbl. Schlafst. offen Geiststraße 39, I.
Anst. Schlafstelle Mauerstr. 21, 3. II.
Möbl. Schlafst. offen Gr. Märkerstr. 20, I r.
Anst. Schlafst. offen Kl. Sandberg 5, III r.
Anst. Schlafst. zu verm. Steinweg 6, I.

## Miethgesuche.

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Kl. Laden mit Wohnung**
oder Parterre-Wohnung vom 1. Oktober von kinderlosen Leuten gesucht, event. wird Hausmannsstelle 2c. mit übernommen. Offerten **A. 1843** an die Exped.

### Wohnungen.

**Junges Ehepaar**
sucht zum 1. Oktober 2c. in der Nähe des Bahnhofes Wohnung im Preise von 90—100 Thaler. Offerten unter **Pp. 111** an die Exped. erbeten.

**Ruhige Leute**
suchen eine Wohnung Mitte der Stadt für 75—80 Thaler. Off. **L. 0811** an die Exped.

**Zum 1. October**
suchen ordentliche Leute Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör im Preise von 180—200 Mark. Offerten unter **W. 1785** an die Exped.

### Möblirte Wohnungen.

**Gut möblirtes Zimmer**
mit separatem Eingang für einige Tage von junger Dame Nähe Magdeburger Straße gesucht. Off. **O. 1894** an die Exped.

**Möblirtes Zimmer,**
Nordviertel, möglichst parterre, per 1. August gesucht. Offerten mit Preis unter **Ww. 118** an die Expedition.

## Geldverkehr.

**3500 Mark**
sofort auszuleihen. Offerten **P. Z. 905 Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

**54,000 Mark**
als 1. Hypothek auf ein großes gut verzinsliches Grundstück gesucht. Feuerkasse 56,000 Mark. Angebote **O. 0790** an die Exp.

**40,000 Mark**
1. feine Stelle sofort oder später gesucht Unterhändler verbeten. Offerten **1026 P.** an die Exp.

## Grundstücke.

**Ziegelei-Verkauf.**
Meine hochrentable Dampfziegelei mit Wohnhaus u. Nebengebäuden, unerschöpflichem Thon- und Lehmlager, und ohne Concurrenz, will ich wegen Sterbefall unter günstig. Bedingungen sofort verkaufen. Offerten unter **B. 01071** an die Expedition.

**Villa**
mit großem Garten preiswerth zu verkaufen. Näh. **Th. Eberth,** Große Ulrichstraße 33.

**Zu verkaufen**
in Bad Kösen schön gelegene Villa mit Garten, 12 Zimmer 2c., in gutem Zustande, geeignet zu Inlitirt oder Fremdenpension. Anfragen erbeten **1029 S.** an die Exped.

**Ein Eckgrundstück**
an sehr verkehrreichen Straßen, in welchem ein flottes Materialwaaren-Geschäft betrieben wird, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten **P. 1895** an die Expedition.

**Haus-Verkauf.**
Ein Eckgrundstück im Norden von Halle a/S., beste Wohnlage, mindestens 6% Verzinsung, ist preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **B. A. 906** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., erb.

**Barbier-Geschäft,**
3 Jahre bestehend, hochfeine Einrichtung, vollständiges Lager von Parfümerien und Seifen, viel Studenten-Verkehr, wegen Uebernahme väterlichen Besitzes sofort zu verkaufen. Offerten **1025 O.** an die Exped.

**Barbiergeschäft,**
11 Jahre bestehend, in Hauptstr. gelegen, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **T. 0815** an die Expedition. Agenten verbeten.

**Eine Fleischerei**
ist unter den günstigsten Bedingungen zu verpachten, und kann mit sehr wenig Geldmitteln jederzeit übernommen werden bei **A. Koeppe,** Bitterfeld, Bismarckstraße 13/14.

**Comfortables Hotel**
im Braunschweigischen, sehr günstig gelegen, bei Anzahlung von ca. 15,000 Mark eventuell sofort zu übernehmen. Jahresverbrauch 800 bis 1000 Hektoliter. Reflektanten erfahren Näheres **R. 0795** durch die Exped.

**Hotel-Verkauf,**
großes Gastzimmer, kleiner Saal, 10 Fremdenzimmer, Umsatz ca. 300 hl Bier, 3000 ℳ Logis. Zur Uebernahme sind 15,000 Mark erforderlich. Restaurant **heiterer Blick,** Halle, Dölitzscherstr. 23.

**Mittleres Hotel**
und Restaurant mit großem Saal, Restaurations- und Fremdenzimmern, in vielbesuchtem Kurorte Thüringens, gutes Sommer- und Wintergeschäft, krankheitshalber zu verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen. Dasselbe eignet sich, da ein gutgehendes Materialwaaren-Geschäft dazu gehört, auch für einen Kaufmann. Letzteres kann jedoch auch besonders verpachtet werden. Preis 65,000 Mk. bei 15,000 Mark Anzahlung. Off. hier von zahlungsfähigen Selbstreflektanten erbeten **M. 1892** an die Exped.

**Hotel-Restaurant**
wegen Kränklichkeit der Frau zu verkaufen. Gutes Geschäft in kl. Städtchen Thüringens. 13,000 ℳ Anzahlung erforderlich. Offerten unter **1020 J.** an die Exped.

**Gasthofs-Verkauf.**
Gasthof, 2 Gastzimmer, 1 Bereinszimmer, 6 Logirzimmer, Restaurationsgarten, Preis 35,000 Mark, Anzahlung 9000 Mark. Umsatz 335 hl Bier. **Restaurant heiterer Blick,** Halle, Dölitzscherstr. 23.

**Restaurant-Verpachtungen.**
Ein Restaurant, 2 Gastzimmer, Wohnung, jährlich 1000 Mark Miethe, zu verpachten. Zur Uebernahme 2000 Mark erforderlich. Umsatz monatlich 15 Hekt. Lagerbier. — 1 Bierpacht, zur Uebernahme 800 Mk., Kaution 500 Mk. **Restaurant heiterer Blick,** Halle, Dölitzscherstraße 23.

**In Halle**
sofort flottes Restaurant zu verkaufen. 3000 Mark. Offerten unter **Uu. 116** an die Exped. erb.

**Flottgehendes Restaurant**
in Halle zu verkaufen. Preis 2000 ℳ. Offerten unter **Vv. 117** an die Exped. erbeten.

**Nettes Restaurant**
Halle's, 3 geräumige Zimmer, Anzahlung ca. 300 Talern 2c., baldigst wegen Unglücksfall zu übernehmen. Zur Uebernahme gehören 1500—1800 Mark, Pacht 1400 Mark pro Jahr. Off. unter **C. 0803** an die Exped.

**Mein kleines Restaurant**
mit oder ohne Inventar sofort zu verpachten. Jährlich 600 ℳ. **R. Kurth,** Brandenburgerstraße 5.

**Colonialwaarengeschäft,**
gutgehend, mit Branntwein-Concession, in kleinerer Stadt, eventuell mit Restaurant in größerem Dorfe zu pachten resp. kaufen gesucht. Thüringen bevorzugt. Ausk. Off. **A. 10** postlagernd **Mansfeld-Stadt.**

**Hübsches Restaurant**
baldigst zu übernehmen gesucht. Anzahlung ca. 3000 Mark. Off. **U. 0820** an die Exped.

## Verkäufe.

**Neue Promenade 1a**
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

**Nußbaum-Pianino,**
tadellos erhalten, nur 350 Mark. **B. Döll,** An der Universität 1.

**Massiv eich. Pult**
zu verkaufen **Gr. Schlossgasse 7, I.**

**Nußbaum-Bettstelle**
mit Matratze billig zu verkaufen **Uhlandstraße 8, I r.**

**Herm. Bierabfüllapparat**
(4 Heber), mit Hahn u. Schläuchen, wie neu, billig zu verkaufen. **Rosenthal,** Merseburgerstr. 150.

**Hand-Dreschmaschine,**
gebraucht, noch gut erhalten, hat zu verkaufen **R. Baumann.** Teutschenthal.

**Hochbau-Dreschmaschine,**
vierspänner, passend für Wassermühle, ist billig zu verk. **Dampfmühle Eckartsberga-Wassendorf.**

**100 Centner**
hochfeine alte Speisekartoffeln, desgleichen Futterkartoffeln billig zu verkaufen **Lilienstraße 12.**

**Blühende Cacteen**
verkauft **Böttcherger Weg 10.**

**Strohseile**
in Ladungen liefert **Robert Hennecke,** Bernburg.

**Größere Quanten Dille**
giebt noch ab **R. Lehnert,** Möglich bei Halle.

**Sägespähne**
abzugeben **Gr. Steinstraße 9.** b

**Neues erstklass. Fahrrad,**
mit Garantie, nur 125 Mark, zu verkaufen. Friseur **Berndt,** Marktstraße 7

**Ein gut erhaltenes,**
wenig gefahrenes Dameurad (Bremsabor) ist preiswerth zu verkaufen. **Eilenburg,** Bergstr. 72.

**Paar zugfeste Pferde,**
5 und 6 Jahre alt, passend für schweres und leichtes Fuhrwerk. Näheres bei **R. Kohlschmidt,** Martinstraße 21.

**19 Stück fette Schweine**
verk. **Max Kühlwind,** Rösleben.

**Ferkel-Verkauf.**
Kräftige, aus Fressen gewöhnte Ferkel verkauft **Moderau 9.** b

**Bernhardiner Hund,**
wachsam, gut dressirt, verkauft billig **G. Dall,** Ammendorf.

**Echter Teckel,**
schön gezeichnet, kinderlieb, preiswürdig zu verkaufen. **E. Schmidt,** Zwingerstraße 14, II.

## Kaufgesuche.

**Gebrauchter Gasmotor,**
1/2- oder 1/3-pferdiger, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. 1890** an die Exped.

**Gebr. Ladeneinrichtung**
für Materialwaaren zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **1023 M.** an die Exped.

**Altes Gold,**
Silber, Uhren, Münzen und dgl. kauft **Pohlmann,** Dachritzer. 6, I.

**Fahrrad,**
guterhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und Angabe der Marke unter **L. 1891** an die Expedition.

**Sauerkirschen**
ohne Stiele kaufen **Schulze & Birner,** Halle. b

**Papier u. Pappen-Abfälle**
kaufen **Kl. Brauhausstraße 20.**

## Vermischtes.

**Gut situirt. Geschäftsmann,**
Wittwer, sucht passende Damenbekanntschaft zwecks späterer Heirath, einige 1000 Mk. Vermögen erw. Damen im Alter v. 30—36 Jahren werden gebeten. Off. bis 28. ds. unter **L. 443** bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. niederzulegen.

**Fabrikant,**
30 Jahre, wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit nicht ganz unvermögender junger Dame in Briefwechsel zu treten behufs späterer Heirath. Ernstgemeinte Offerten erbitte unter Angabe der näheren Verhältnisse und Beifügung der Photographie und **Gg. 103** an die Exped. Discretion Ehrensache.

**Ein junger Bäcker,**
27 Jahre alt, ohne Kinder, mit eigenem Grundstück, sucht sofort eine durchaus tüchtige und zuverlässige Haushälterin zu engagiren, später Heirath nicht ausgeschlossen, wünscht aber etwas Vermögen. Offerten mit Bild an **P. Ulrich,** Bäckermeister in Wernigerode, Breitestraße 66.

**Pension mit Anschluß**
für alleinstehende Dame in nur feiner Familie. Offerten unter **1030 T.** an die Exped.

**Goldenes Kettchen**
mit Medaillon (Engelsbild) auf dem Wege von Gr. Ulrichstraße, alte Promenade, Poststr., Leipzigerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kirchnerstr. 21, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010724049/fragment/page=0002